

Schlüsselrückgabe beendet fünfte Jahreszeit in Mutterstadt



Am Aschermittwoch um 11 Uhr bekam Bürgermeister Hans-Dieter Schneider in Begleitung von Gunther Holzwarth, Vertreter der Gemeindeverwaltung, in der Neuen Pforte den Schlüssel zum Rathaus und das leere Geldsäckel von der Delegation des MCV „Die Geeßtreiwer“ wieder zurück. Die 2. Vorsitzende Monika Poignéé hatte in diesem Jahr die Aufgabe, den Schlüssel zu überreichen und bedankte sich für die sehr gute Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit der letzten Jahre mit der Gemeinde. Das Geldsäckel war prall gefüllt an den MCV gegangen und ging nun, von Friedel Becker übergeben, „erleichtert“ zurück an den Bürgermeister.

Hans-Dieter Schneider bedankte sich bei dem MCV „Die Geeßtreiwer“ für die gewissenhafte Erledigung der Amtsgeschäfte in der Zeit, in der die Narren das Rathaus führten. „Man könnte meinen, dass die Arbeiten am Vorplatz der Neuen Pforte um einiges schneller voran gingen“ bemerkte er. Weiterhin bedankte er sich für die gelungene Kampagne mit den dazugehörigen Veranstaltungen. Der Kindermaskenball war sehr erfolgreich, der trotz anfangs trübem Wetter gut besuchte Umzug war mit vielen kreativen Zugnummern versehen. „Andere Gemeinden hatten mit dem Wetter da weniger Glück als wir“ stellte der Bürgermeister fest. Der neu erweiterte Palatinum-Vorplatz war während der Straßenfasnacht sehr gut besucht. Auch die „Geeßesitzung“ war in diesem Jahr eine super Veranstaltung mit über 200 Gästen. Es war wieder eine gelungene Kampagne. Hierzu ergänzte der Bürgermeister, dass ein Extradank für die Helfer angebracht sei. Leider seien es immer weniger. Doch könne man sich auf diejenigen, die kräftig zupacken zu 100% verlassen. Über die Vorfreude auf die nächste Saison war man sich am Ende einig und verabredete sich zur abendlichen Beerdigung der Fasnacht mit Heringssessen im Pfarrer-Bähr-Haus. Zum Abschluss lud der Bürgermeister traditionell alle Beteiligten noch zu einem kleinen Imbiss ein.

(Amtsblatt vom 14. März 2019)